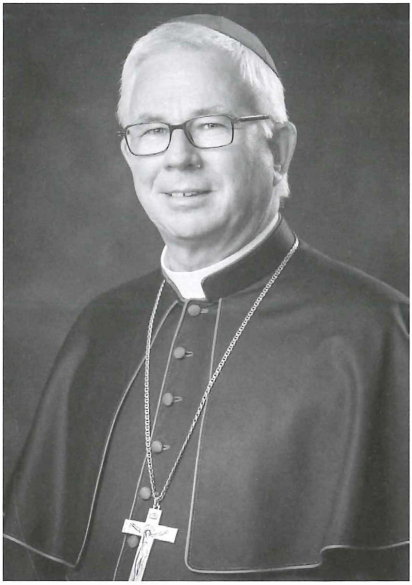
Grußwort von Erzbischof Dr. Franz Lackner anlässlich der Festschrift zum 75. Geburtstag von Ehrenpräsident Prof. Heinisch

Als Erzbischof der Erzdiözese Salzburg habe ich auch die Ehre, Mitglied in der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde zu sein. Die Förderung der Kunde vom Land Salzburg und seinen Bewohnern mit Rücksicht auf Gegenwart und Vergangenheit ist im Statut als ein Ziel festgelegt. Mitgetragen und gestaltet wurde die Gesellschaft in verantwortungsvollen Positionen seit ihrer Gründung 1860 auch wesentlich von Vertretern der Erzdiözese. Und auch heute noch nehmen wir als Kirche bewußt Anteil, sei es durch Unterstützungen bei Buchprojekten, logistische Hilfeleistungen oder durch die Mitarbeit von kirchlichen Angestellten in der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.

Der Vorstand nahm ihren 75. Geburtstag zum Anlass für diese Publikation, die auf ihr Wirken und ihre Leistungen als Universitätsprofessor, als Präsident- nun Ehrenpräsident der „Landeskunde"- aber auch als Familienmensch und Freund aufmerksam macht. Dass Sie die Menschen, für die Sie Verantwortung tragen und trugen, sei es im familiären Umfeld, sei es im beruflichen oder ehrenamtlichen Kontext, stets in kompetenter, aber auch zutiefst menschlicher Art und Weise respektvoll und fördernd behandeln, ist mir durch viele Berichte bereits bekannt gewesen und dieser Eindurck bestätigte sich anläßlich Ihres Besuchs bei mir im letzten Jahr.

Ihre umfangreiche Publikationsliste umfasst praktische alle Themenfelder klassischer österreichischer Geschichte, wobei Sie stets ein besonderes Augenmerk auf Stadt und Land Salzburg warfen und die Lokalgeschichte und Landesgeschichte Ihre besondere Zuwendung genießt. Neben Standardwerken zu Erzbischof Paris Lodron und anderen Salzburger Kirchenfürsten scheinen aber auch durchaus zeitgenössische Themenfelder, wie etwa der Bombenkrieg in Salzburg 1944/1945 in ihrem Werkverzeichnis auf. Ihre mehrere Jahrzehnte umspannende Schaffensperiode bei der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, der sie zuletzt von 1997 bis 2015 als Präsident vorstanden, ist eine Zeit der Blüte: Die Mitgliederzahlen stiegen merkbar an und alle Geschäftsfelder der Gesellschaft florierten, seien es die Vorträge im Romanischen Saal in St. Peter, die vielen Exkursionen und Ausflüge quer durch Europa- und hier immer mit dem Fokus auf die Rolle und Beziehungen Salzburgs, oder auch die fast zwei dutzend Mitteilungsbände und Sonderpublikationen der Landeskunde, die alle Themen Salzburger Kunst- und Kulturschaffens und Salzburger Geschichte der letzten zwei Jahrtausende behandelten.

Ich darf Ihnen, sehr geehrter Herr Prof. Dr. Heinisch, im Rahmen dieser Festschrift zum 75. Geburtstag herzlich gratulieren.



Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitt(h)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 157

Autor(en)/Author(s): Lackner Franz

Artikel/Article: Grußwort von Erzbischof Dr. Franz Lackner anlässlich der Festschrift zum 75. Geburtstag von Ehrenpräsident Prof. Heinisch 12-13